

Bezirksjugendgottesdienst mit den Bewohnern der "Guten Hoffnung"

Beziksevangelist Werner von Parzotka-Lipinski hielt am Sonntagmorgen den Gottesdienst für die Jugend des Bezirkes. Da der Gottesdienst im Seniorenzentrum "Gute Hoffnung" statt fand, waren dazu auch die Bewohner der Anlage eingeladen.

Der Dienstleiter diente mit einem Bibelwort aus 1. Thessalonicher 5, Verse 9-11: "Denn Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn, sondern die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herren Jesus Christus, der für uns alle gestorben ist, auf dass, wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben sollen. Darum ermahnet euch untereinander und bauet einer den andern, wie ihr denn tut." Er stellte in seiner Predigt heraus, dass es der Wille Gottes sei, dass ein jeder das Heil empfangen könne. Man solle den Willen nicht negativ sehen, sich nicht eingeschränkt oder eingeengt in der Entfaltung fühlen. Das Positive müsse erkannt werden. Dazu zählen der Frieden, die Ruhe und die Unterstützung. All dies sei vorbereitend für die Wiederkunft Christi, bei der ein jeder dabei sein solle.

Der Weg mit Gott solle aber nicht gegangen werden, weil man das Gefühl habe, dass man es muss. Sondern weil man verstanden hat, dass Gott einem helfe und man an den Aufgaben im Leben wachsen kann, wenn man sich ihrer annimmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Jugendkonzert statt. Bericht und Bildergalerie finden Sie hier.

Bildergalerie des Gottesdienstes

21. Juli 2013

Text: J. M.

Fotos: F. G.